

Oscars vergeben

Im Dezember wurden im belgischen Aaschot zum neunten Mal die »International Funeral Awards« verliehen. Zwei der »Oscars der Bestattungsbranche« gingen an die Kunstgießerei Strassacker. Das Unternehmen erreichte mit dem Konzept einer Sichturne in der Grabstättengestaltung und der vom Designer Milan Drews entworfenen Sichturne »Phönixblüte« den 1. Platz in der Kategorie »Großhändler«. Den 2. Platz in der Kategorie »kundenorientierte Dienstleistung« belegten Strassacker und der BIV gemeinsam für ihr Kommunikationskonzept zum Thema Trauer- und Bestattungskultur im Wandel. Es umfasst u. a. die an alle am Friedhof Tätigen gerichtete Argumentationsmappe, die Broschüre »Friedhöfe die gut tun« und das Buch »Du fehlst mir«.



»Phönixblüte« von Milan Drews

1999 ins Leben gerufen, werden mit den jährlich vergebenen International Funeral Awards Neuerungen im Bereich des Bestattungswesens ausgezeichnet und damit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Lernen in Raesfeld

Vom 30. bis 31. Mai findet im Wasserschloss Raesfeld wieder ein Seminar zum Themenkreis Fliesen, Estrich und Naturwerkstein statt. Diplomchemiker Manfred Flick von Lithofin referiert über »Probleme und Bewertung rutschfester Beläge und ihre Reinigungsfähigkeit«. Der Sachverständige für Systemböden Bernhard Schmelmer nimmt »Holhlraumböden in Verbindung mit keramischen Fliesen, Platten und Naturstein-

belägen« unter die Lupe. Am zweiten Seminartag informiert Jürgen Ulrich, Vorsitzender Richter am Landgericht, zum Thema »Ortstermin«.

Kontakt:

Akademie Schloss Raesfeld e. V.
Tel.: 028 65/60 84 - 11
c.koppers@akademie-des-handwerks.de
www.akademie-des-handwerks.de

Materialspenden erwünscht

Vom 30. Mai bis 1. Juni findet in Freiburg das Europäische Steinfestival statt. Rund 160 Steinmetzen und Bildhauer werden ihr Können unter Beweis stellen. Für die Veranstaltung bittet die Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule um Materialspenden in Form von ca. 20 Natursteinen (Maße 40 x 40 x 15 cm)

Kontakt:

Friedrich Weinbrenner
Gewerbeschule
Tel.: 07 61/2 01 73 87
Fax: 07 61/2 01 74 98
freiburg@steinfestival.de
www.stein-festival.de

Neue Broschüre

In einer neuen Broschüre hat SÜDWIND Ansätze für den Aufbau von Verhaltensregeln in der deutschen Natursteinbranche formuliert. Der Hintergrund: Deutsche Naturwerkstein-Importeure sind unter Druck. Ursache dafür sind Berichte über Kinderarbeitsskandale in der indischen Natursteinverarbeitung sowie Missstände in Sachen Arbeitsschutz in China. Mehr als 100 Kommunen und fünf Bundesländer verlangen daher in ihren Ausschreibungen für Natursteine eine Zertifizierung der Lieferanten nach Sozialkriterien (▷ **Naturstein** 12/2007). »Die deutsche Natursteinbranche wird aufgrund der Auflagen von Kommunen die eigene Produktionskette unter die Lupe nehmen müssen«, so Friedel Hütz-Adam, Autor der Broschüre. Habe zu Beginn

der Diskussion der Ausschluss von Kinderarbeit im Mittelpunkt gestanden, zeichne sich mittlerweile eine Ausweitung auf die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ab. Selbstverpflichtungserklärungen bei der Abgabe von Angeboten würden nicht ausreichen: »Mehr und mehr Kommunen verlangen von unabhängigen Instanzen überprüfte Zertifikate«, gibt Hütz-Adam zu bedenken. Die Broschüre kann kostenlos aus dem Netz heruntergeladen werden: www.suedwind-institut.de. Auf der Website finden sich auch Artikel zum Thema.

Kontakt:

Friedel Hütz-Adams
Tel.: 022 41/2 59-735
huetz-adams@suedwind-institut.de

Carrara setzt auf Design

Vom 29. Mai bis 1. Juni findet die CarraraMarmotec 2008 statt. 2007 haben sich laut Messegesellschaft CarraraFiere 426 Aussteller auf einer Fläche von 40 000 m² präsentiert. Die Veranstalter erwarten in diesem Jahr einen Anstieg. U. a. habe die Nachfrage nach größeren Standflächen zugenommen. Neu ist der Design-Wettbewerb »Vivere il Marmo«. Ausgezeichnet werden u. a. Beispiele für die Kombination von Naturstein mit

anderen Materialien, beispielsweise Holz, Glas und Verbundwerkstoffen. Die Arbeiten sollen zu neuen Anwendungen im öffentlichen und privaten Bereich anregen. Komfort, Eleganz und Funktionalität stehen dabei im Vordergrund, so die Veranstalter.

Kontakt:

CarraraFiere
Tel.: 00 39/05 85 78 79 63
www.carraramarmotec.com

Gewinner ermittelt

Wir haben unter den Teilnehmern an unserer Leserumfrage (**Naturstein** 12/2007) insgesamt zehn Preise verlost. Hier die Gewinner: Der Hauptpreis, eine CHRONOSWISS TIMEMASTER 24 h Day/Night geht an Christoph Steinmetz aus Hassfurt. Unser **Naturstein**-Fachwörterbuch erhalten Dieter Haug (Stuttgart), Volker Müller

(Eschenburg), Rolf Demmerle (Wallerfangen) und Volker Voigt (Osnabrück). Den Praxisratgeber »Natursteingutachten« haben Wolfgang Noack (Wolfen), Karin Krämer (Limbach), Heinrich Müller (Berlin), Bernhard Binder (Bischweier) und Katja Hobler (Neunkirchen) gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Wir danken für Ihre Teilnahme.



Fachtage 2008 26. – 27. April in Karlsruhe **Zukunft gestalten**

- innovative Lösungen für den exklusiven Innenausbau und die Grabmalproduktion
- Besuchen Sie das Fachforum für Natursteinverarbeiter

Die Faszination des Fliegens !

Wollten Sie nicht schon immer in einem Helikopter sitzen und sanft abheben? Wir veranstalten an unseren Fachtagen **Helikopter-Rundflüge über Karlsruhe**



KÖNIG SCHMIEDER

die Welt der Steinbearbeitung

Dieselstr. 2 | 76227 Karlsruhe
Fon 0721/40905-0 | www.j-koenig.de

Nicht so schön...

... sind die beiden Fehler, die sich in den Artikel »Neue Köpfe für die Ruhmeshalle« (**Naturstein** 1/2008, ▷ S. 52) über die Walhalla bei Regensburg eingeschlichen haben. Diese sei »dem **Pantheon** in Athen nachempfunden«, heißt es in dem Beitrag. Tatsächlich war der **Parthenon** auf der Athener Akropolis Vorbild für Leo Klenzes Bau. Und dann haben wir noch Heinrich **Heyne** anstatt Heinrich **Heine** geschrieben – sehr peinlich! Es ist nicht so, dass wir in der Schule nicht aufgepasst hätten. Trotzdem überlegen wir, für die gesamte Redaktion Nachhilfekurse in Geschichte und Literatur zu buchen...

Auch bei den Meisterstücken aus Freiburg ist uns ein Fehler unterlaufen. »**Polaritäten**« lautet der Titel der Arbeit von Daniel Hörl, nicht »**Polaritten**«.

Das war noch nicht alles

Wenn wir schon dabei sind: Im Beitrag »Kantenautomaten LTT 621 und LTV 621« (Maschine im Fokus 81) haben wir ein falsches Bild abgedruckt. Die Aufnahme mit der Bildunterschrift »Kantenautomat LTV 621 für vertikal stehende Werkstücke« zeigt fälschlicherweise den Kantenautomaten **LTT 621**. Hier der Kantenautomat **LTV 621** von marmo meccanica (Vertrieb: W. Goldschmidt).



Kantenautomat LTV 621

Marmomacc: Jetzt anmelden

Für viele ist die Marmomacc die bedeutendste Branchenmesse überhaupt. Im Oktober 2007 kamen mehr als 65 000 Fachleute aus 110 Ländern nach Verona, um sich über Neuheiten in den Bereichen Naturstein, Design und Technologie zu informieren. 1 510 Aussteller präsentierten sich auf auf 76 000 m². Um Entscheidungsträger wie Architekten, Bauherren und Planer anzusprechen, setzt die Messegesellschaft Veronafiore u. a. verstärkt auf Anwendungsbeispiele mit Natursteinen aus aller Welt. In diesem Jahr findet die Marmomacc vom 2. bis 5. Oktober statt. Anmeldeunterlagen wurden bereits an alle Aussteller des letzten Jahres verschickt. Interessierte Firmen können sich bis 20. März um einen Standplatz bewerben. Die Anmeldeunterlagen sowie Informationen für Fachbesucher

sind bei der italienischen Handelskammer für Deutschland in Frankfurt erhältlich.

Kein Gemeinschaftsstand

In diesem Jahr wird es auf der Marmomacc keinen Gemeinschaftsstand des Deutschen Naturwerkstein-Verbands (DNV) geben. Zu wenig Firmen hätten sich um eine Beteiligung beworben, hieß es zur Begründung. Der Verband bittet alle Firmen, die in Verona mit einem eigenen Stand vertreten sein wollen, sich an die Italienische Handelskammer für Deutschland zu wenden.

Kontakt:

Italienische Handelskammer für Deutschland e.V.
Kettenhofweg 65
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/97 14 52 63
Fax: 0 69/97 14 52 99
hschmidt@ccig.de
www.itkam.org

Zahlen aus der Wirtschaft

Die Bundesregierung geht in ihrem Jahreswirtschaftsbericht davon aus, dass sich der Aufschwung 2008 fortsetzt. Allerdings hat sie ihre Wachstumsprognose vom Herbst 2007 (+2,0 %) reduziert und erwartet nunmehr für 2008 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von +1,7 %.

Das Baugewerbe erwartet ein Null-Wachstum. Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB) rechnet mit Umsatzsteigerungen von 4,8 % im Wirtschafts-

bau und einem Plus von 3,2 % im öffentlichen Bau. Sorgen bereitet der Wohnungsbau. Hier erwartet Loewenstein 9 % weniger Umsätze.

Für die Hersteller von Bau- und Baustoffmaschinen war 2007 ein Spitzenjahr. Ihr Umsatz stieg um 29 % auf 15,3 Mrd. €. Für 2008 wird ein Plus von 8 % erwartet.

Ausführliche Meldungen finden Sie unter www.natursteinonline.de/newslog.

Ausschreibung in Fachlosen

Der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks (BIV) fordert Bauträger und öffentliche Einrichtungen dazu auf, Bauaufträge getrennt nach Gewerken auszuschreiben. Die Vielfalt der Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten erfordere ein großes Fachwissen im Umgang mit Naturwerkstein, argumentiert der Verband. »Die häufigsten Schäden bei Naturwerksteinarbeiten beruhen nachweislich auf falscher Verarbeitung und dem fehlenden Wissen fachfremder Betriebe über den verwendeten Naturstein«, so der BIV. Ursache dafür sei die gegenwärtig übliche Praxis,

Naturwerksteinarbeiten als Anhang zu anderen Gewerken auszuschreiben.

Der BIV empfiehlt im Interesse der Auftraggeber gewerkbezogene Ausschreibungen, so BIV-Geschäftsführer Wolfgang Simon. Nur so könne man gewährleisten, dass die Arbeiten von einem fachkundigen Meisterbetrieb ausgeführt werden, sowie darauf hinwirken, dass schon bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse professionell beraten wird.

Restaurator im Handwerk

Die DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bietet Seminare zur Weiterbildung zum Restaurator im Handwerk bzw. Fachhandwerker für Restaurierungsarbeiten an. Das Angebot richtet sich u. a. an Steinmetze. Teilnahmberechtigt sind Meister sowie Gesellen mit zweijähriger Berufserfahrung. Die Anmeldung für Seminare ist auch

über deren neu gestaltetes und erweitertes Internet-Angebot möglich.

Kontakt:

DenkmalAkademie
Markus Kepstein
Tel.: 0 35 81/40 74 23
www.denkmalakademie.de

29.

**INTERNATIONALE MESSE
MARMOR TECHNOLOGIE DESIGN**

CARRARA - ITALIEN

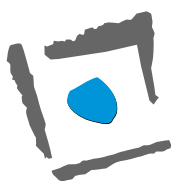
theis - design: nicola padrini

Welcome

TO THE CITY OF STONE

WELCOME TO THE WORLD OF STONE

WELCOME TO THE WORLD OF STONE



Carrara MARMOTEC

29 MAI / 1 JUNI 2008

www.carraramarmotec.com

GEFÖRDERT VON:



ORGANISIERT VON:



MIT DER PATENSCHAFT VON:

